

Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

# Leitfaden zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)



THEMEN: ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT • ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT • BEM • DATENSCHUTZ  
ART DER HILFE: LEITFADEN



Der Leitfaden zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) der Deutschen Rentenversicherung erklärt Unternehmen wie sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen beim BEM nachkommen können. Sie erfahren, wie sie BEM-Strukturen in ihrem Betrieb etablieren können, um die Arbeitsfähigkeit von Beschäftigten zu erhalten. Dafür stehen hilfreiche Materialien zur Verfügung.

## Was ist der Leitfaden zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement?

Der Leitfaden zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) erklärt Unternehmen welche gesetzlichen Verpflichtungen sie erfüllen müssen und wie sie entsprechende Strukturen in ihrem Betrieb etablieren können.

Die Aufgabe des BEM ist es, Beschäftigte nach längerer Krankheit wieder in den Betrieb zu integrieren, ihre Arbeitsfähigkeit wieder herzustellen und die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten allgemein zu erhalten – dafür können zahlreiche gesundheitsförderliche Maßnahmen im Betrieb ergriffen werden. Von diesen Maßnahmen können Beschäftigte nach langer Krankheit profitieren, aber auch alle anderen, wenn diese Maßnahmen präventiv eingesetzt werden.

Der Leitfaden der Deutschen Rentenversicherung (DRV) gliedert



*Titelblatt des Leitfadens zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement © DRV*

sich in fünf Themenfelder. Im ersten Kapitel wird das **BEM** und seine Bedeutung für den Betrieb erklärt. Kapitel zwei beschäftigt sich mit der Durchführung eines **BEM-Prozesses**. Dafür werden sechs zentrale Schritte erläutert:

1. Feststellung der Arbeitsunfähigkeit
2. Erstkontakt
3. Informationsgespräch
4. Eingliederungsgespräch
5. Durchführung von Maßnahmen
6. Bewertung der Maßnahmen nach Erfolg

Das dritte Kapitel erläutert zentrale **Hilfestellungen durch die DRV** beim BEM. Hier wird etwa das Programm RV-Fit vorgestellt, ein

Präventionsprogramm, an dem Beschäftigte teilnehmen können. Überwiegend berufsbegleitend werden sie in den Bereichen Ernährung, Bewegung und im Umgang mit Stress geschult.

Kapitel vier erläutert den **Datenschutz** bei der Durchführung von BEM-Maßnahmen. Sensible Gesundheitsdaten der Beschäftigten müssen als besonders schützenswert betrachtet und entsprechend gesichert werden. In Kapitel fünf erfahren Führungskräfte, wie sie idealtypisch **BEM-Strukturen** in ihrem Betrieb implementieren können, wie sie Beschäftigte informieren und auf welche Aspekte sie besonders achten sollten. Im letzten Kapitel finden Unternehmen eine Vielzahl an **Materialien**, die sie für den Betriebsalltag nutzen

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt





Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

# Leitfaden zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)

THEMEN: ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT • ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT • BEM • DATENSCHUTZ  
ART DER HILFE: LEITFADEN

können. Die Materialien stehen als bearbeitbare PDFs zur Verfügung und erleichtern die Umsetzung von BEM-Maßnahmen im Betrieb. **Eine Auswahl:** Erstanschreiben an den Betroffenen bzw. die Betroffene, Informationsblatt zum BEM, Gesprächsdokumentationsbogen, Verpflichtung zum Datenschutz, Eckpunkte für eine Betriebsvereinbarung.

## Welchen Mehrwert hat der Leitfaden für Führungskräfte?

Der Leitfaden zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement kann für Führungskräfte ein Einstieg sein um sich mit dem Thema BEM zu beschäftigen. Er enthält Informationen zu gesetzlichen Verpflichtungen, erklärt den BEM-Prozess und bietet hilfreiche Materialien an. Ideen für gesundheitliche Umsetzungsmaßnahmen werden im kleinen Umfang gegeben.

Führungskräfte sind gesetzlich dazu verpflichtet entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, wenn Beschäftigte krankheitsbedingt länger als sechs Wochen fehlen. Mit BEM-Maßnahmen sorgen sie dafür, dass die entsprechenden



Auszug aus dem Leitfaden zum Betriebliches Eingliederungsmanagement © DRV

Beschäftigten schnell wieder in betriebliche Arbeitsabläufe integriert werden können, die Arbeits- und Leistungsfähigkeit erhalten bleibt und sich das Wohlbefinden verbessert. Wenn frühzeitig BEM-Strukturen im Betrieb etabliert werden, zeigen Führungskräfte ihren Einsatz für Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit – sowohl gegenüber den Beschäftigten aber auch gegenüber der Kundschaft. Darüberhinaus sorgen sie mit gesundheitsgerechten Arbeitsbedingungen dafür, dass erfahrene und gut ausgebildete Fachkräfte dem Betrieb langfristig erhalten bleiben, auch als präventive Maßnahme.

## Wie können Führungskräfte den Leitfaden nutzen?

Der Leitfaden der DRV steht online kostenlos als PDF zum

Herunterladen zur Verfügung und umfasst 40 Seiten. Führungskräfte können sich über das BEM und Unterstützungsmöglichkeiten durch die DRV informieren. Die Materialien aus Kapitel sechs können sie direkt im Betriebsalltag nutzen, um mit dem Betroffenen oder der Betroffenen ins Gespräch zu kommen. Anschließend können BEM-Maßnahmen ergriffen werden.

## Wer hat den Leitfaden erarbeitet?

Der Leitfaden wurde von der Deutschen Rentenversicherung erarbeitet und herausgebracht.

**ZUGANG**

Der Leitfaden zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement steht online als PDF zur Verfügung: